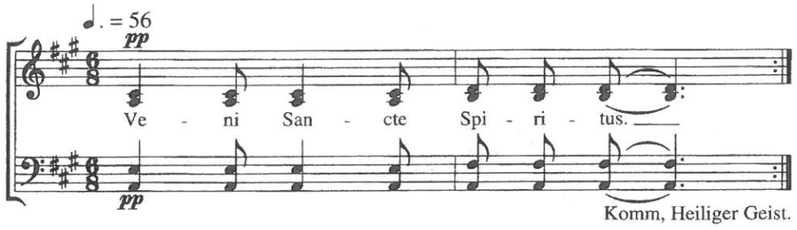
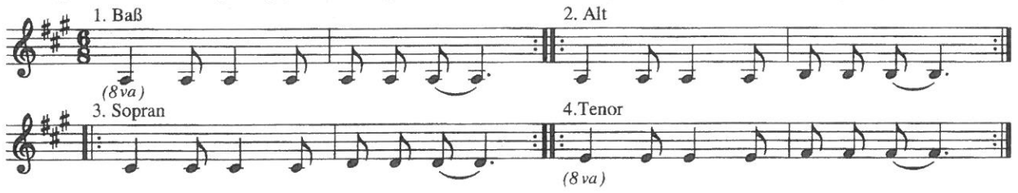
126 Veni Sancte Spiritus / Komm, Heiliger Geist

Text: Pfingstsequenz
Textfassung: aus Taizé
Melodie und Satz: Jacques Berthier (*1923)

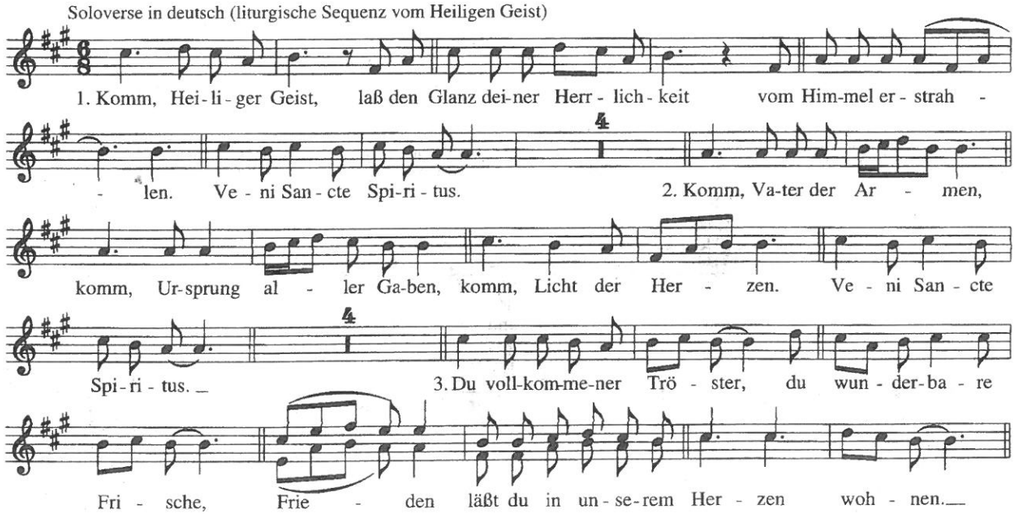
Wie viele andere Gesänge aus Taizé lebt auch dieser von der ständigen Wiederholung des Leitgedankens, des Wiederholgesangs „Veni Sancte Spiritus", durch die Gemeinde. Dieser baut sich zu Beginn in einer bestimmten Abfolge auf (s.u.). Nach einiger Zeit treten Soloverse hinzu, bei denen die Gemeinde ihr „Veni Sancte Spiritus" leiser singt. Nach Ende der einzelnen Soloverse verstärkt sich wieder der Leitgedanke (usw.)

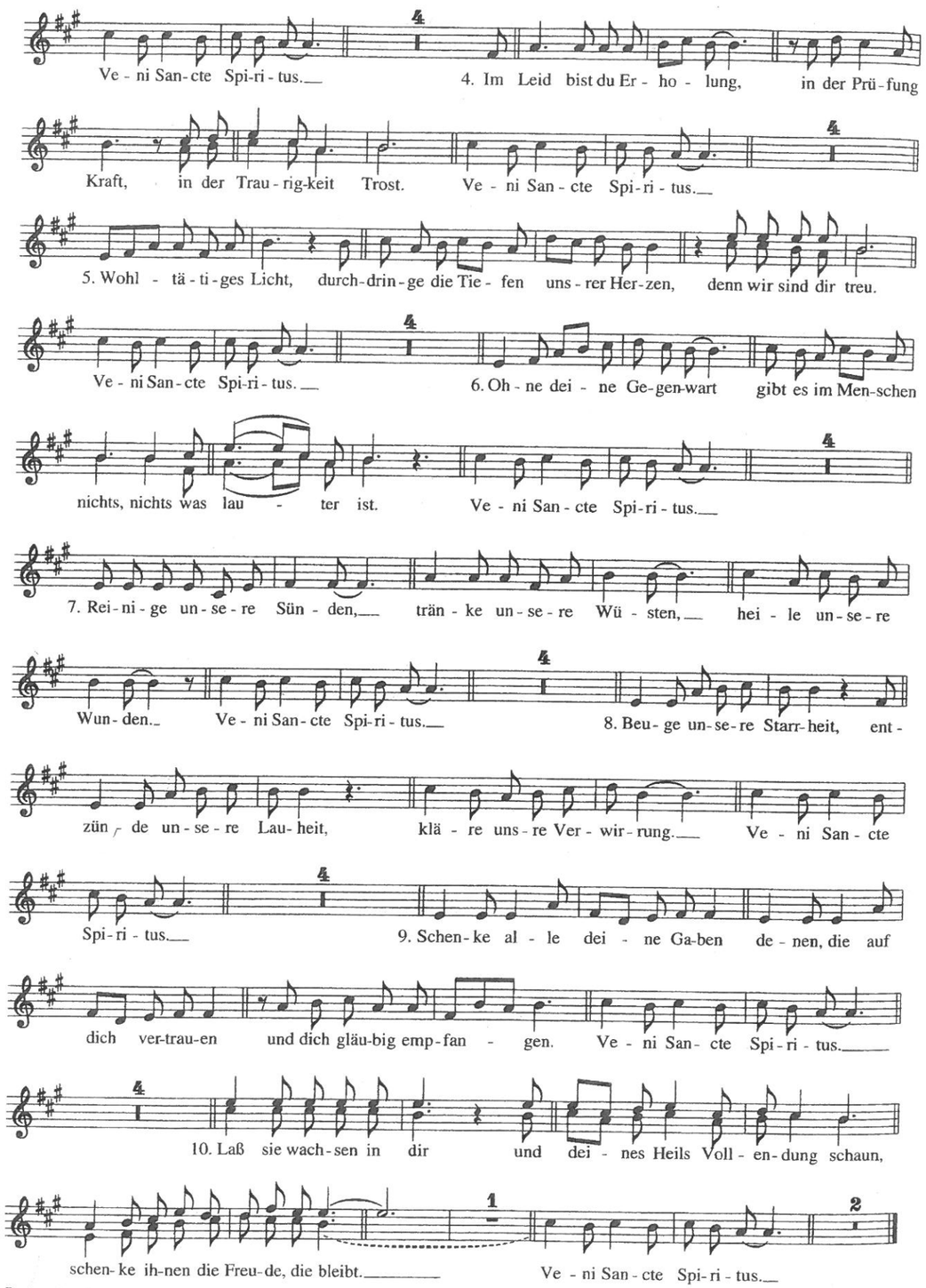


Zu Beginn des Wiederholgesangs sollen die 4 gemischten Stimmen in folgender Weise eine Einleitung singen:



Soloverse in deutsch (liturgische Sequenz vom Heiligen Geist)





Rechte: Les Presses de Taizé, für Deutschland:
Christophorus-Verlag, Freiburg